



## Beschlussvorlage

Drucksache 124/2019

- öffentlich -

Datum: 09.08.2019

Fachbereich	Fachbereich I		
Federführendes Fachgebiet	FG Interne Serviceleistungen		
Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion	
Rat	03.09.2019	beschließend	TOP

### Betreff:

Fortsetzung der Bürgerbeteiligung

### Sachdarstellung:

Mit dem Leitlinienbeschluss vom 27.06.2017 hat der Rat das Bürgerforum als neue Beteiligungsform geschaffen. Die Dauer der Erprobungsphase wurde auf 2 Jahre beginnend mit der 1. Sitzung des Arbeitskreises am 13.09.2017 festgelegt, das dritte Bürgerforum 2019 wurde für den 06.11.2019 terminiert.

Bis dahin wurden insgesamt 6 Bürgerforen mit durchschnittlich 50 bis 60 Teilnehmerinnen und Teilnehmern durchgeführt, beim Thema Kulturarbeit fanden rund 80 Personen den Weg in den Ratssaal.

Festzustellen ist, dass sich das Bürgerforum je Sitzung bisher immer wieder aus unterschiedlichen Personen zusammengesetzt hat, sodass übers Jahr gesehen viele Menschen erreicht wurden.

Dabei wurde die Struktur des Bürgerforums durch fortlaufende Evaluierung mehrfach den Bedürfnissen angepasst. Während in den ersten Veranstaltungen noch relativ steif der Arbeitskreis und die Leitlinien vorgestellt sowie neue Ideen für die Vorhabenliste gesammelt wurden ging man rasch dazu über, binnen 10 Minuten die Kernthemen des Abends zu bearbeiten.

Bei der Themenauswahl hat es sich bewährt, ein Hauptthema zur Diskussion zu stellen und ein weiteres Sachthema voranzustellen oder anzuhängen, bei dem der Schwerpunkt auf Information der Bürgerschaft liegt.

Das Durchschnittsalter der Arbeitskreismitglieder und der Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Bürgerforum ist relativ hoch, sodass gezielt Möglichkeiten gesucht werden sollten, um mehr Jugendliche und junge Erwachsene anzulocken und insgesamt die Attraktivität des Mediums zu steigern. Eine Idee ist die Einrichtung einer digitalen Beteiligungsplattform oder eines Bürgerbudgets, bei dem das Bürgerforum Vorschläge in Höhe einer zu definierenden Summe selbstständig beschließen kann.

Weiter ist eine enge Verzahnung des Bürgerforums mit Beteiligungen in anderen Themenbereichen wie Stadtplanung oder den Bereichen Jugend und Kultur wünschenswert, um die Bürgerbeteiligung zu verstetigen und zu einer verlässlichen Größe zu machen.

Das Ziel, mehr Plettenbergerinnen und Plettenberger in die Diskussion kommunalpolitischer Themen ihrer Stadt einzubinden, wurde erreicht, daher eine Fortsetzung der Diskussion zwischen Bürgerschaft, Verwaltung und Politik auf Augenhöhe empfohlen.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Kosten für Unterstützung, Leitung und Moderation durch einen externen Berater liegen bei 800 € je Tagwerk (8 Stunden) umsatzsteuerfrei. Die weiteren Verwaltungskosten sowie finanzielle Auswirkungen, die sich unmittelbar aus den Bürgerforen ergeben, können nicht beziffert werden.

Beschlussvorschlag:

Ich bitte um Beratung und Beschlussfassung.

Schulte